

TYPHORAL® L

wieder voll lieferfähig

- Als oraler Typhusimpfstoff ab dem fünften Lebensjahr von der STIKO empfohlen¹.
- Löst eine darmständige, aber auch systemisch humorale, wie zelluläre Immunantwort aus¹.
- Einnahme auf nüchternen Magen und **mindestens 1 Stunde vor einer Mahlzeit** mit einem Glas Wasser. Am 1., 3. und 5. Tag jeweils 1 Kapsel einnehmen. Der Impfstoff darf nicht zerkaut werden und muss nach der Einnahme so schnell wie möglich im Ganzen heruntergeschluckt werden².



- Volle Wirkung zehn Tage nach Einnahme der letzten Kapsel².
- Wichtig: **Lagerung im Kühlschrank** bei +2 bis +8°C und lichtgeschützt im Umkarton².
- Wiederimpfempfehlung laut Zulassung nach drei Jahren².

¹ Epidemiologisches Bulletin 14/2022 Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) und der Deutschen Gesellschaft für Tropenmedizin, Reisemedizin und Globale Gesundheit e.V. (DTG) zu Reiseimpfungen

² Fachinformation, Stand März 2019

PZN: 17936987

TYPHORAL® L Kapseln:

Wirkstoff: Lyophilisierter, attenuierter Typhus Lebend-Impfstoff. **Zusammensetzung:** 1 magensaftresistente Kapsel enthält: Lebendkeime des Salmonella enterica serovar Typhi (S. typhi) des abgeschwächten Stammes Ty21a. **Sonstige Bestandteile:** Sucrose, Ascorbinsäure (E300), Caseinsäure-Hydrolysat, Wasserfreie Lactose, Magnesiumstearat (E470). Kapselhülle: Gelatine, Titandioxid (E 171), Erythrosin (E127), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H 2O (E 172), Eisen(III)-oxid (E 172) Kapselüberzug: Hydroxypropylmethylcellulosephthalat, Ethylenglykol, Diethylphthalat. **Anwendungsgebiete:** Orale, aktive Immunisierung gegen Typhus abdominalis für Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 5. Lebensjahr. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit / Allergien gegenüber dem Impfstoff oder einem seiner Bestandteile, akute behandlungsbedürftige Erkrankungen, Immundefizienz, gleichzeitige Behandlung mit immunsuppressiven Medikamenten, eine mit Komplikationen verlaufende Typhoral L Impfung bis zur Klärung der Ursache. **Nebenwirkungen:** **Häufig:** Abdominalschmerzen, Übelkeit, Diarrhöe, Erbrechen, Fieber, Kopfschmerzen, Hautausschlag. Aus der **Marktüberwachung** wurden folgende zusätzliche unerwünschte Wirkungen berichtet. Ihre Häufigkeiten können nicht berechnet werden: Allergische und anaphylaktische Reaktionen mit Symptomen wie Angioödem und Dyspnoe, verminderter Appetit, Parästhesie, Schwindel, Flatulenz, Blähungen, Dermatitis, Exanthem, Juckreiz, Urtikaria, Arthralgie, Myalgie, Rückenschmerzen, Schwäche, Unwohlsein, Müdigkeit, Schüttelfrost, grippeähnliche Symptome. **Verschreibungspflichtig. Stand: März 2019 Scandinavian Biopharma Distribution AB, Industrivägen 1-171, 48 Solna, Sweden Weitere Informationen über das Arzneimittel: Dosierung und Art der Anwendung:** Insgesamt 3 Kapseln, jeweils eine Kapsel am 1., 3., 5. Tag, jeweils mindestens 1 Stunde vor einer Mahlzeit einnehmen. Die Auffrischimpfung (empfohlen im Abstand von drei Jahren) besteht, wie die Erstimpfung, in der Einnahme von insgesamt 3 Kapseln. Erfordernis siehe Fachinformation. **Weitere Warnhinweise laut Fachinformation:** Kapselumhüllung enthält Phthalate, für die in hohen Dosierungen toxische Effekte auf die Entwicklung und die Reproduktionsfähigkeit bei Tieren gezeigt wurden. Daher bei Kindern und Personen mit geringem Körpergewicht nur nach sorgfältiger Nutzen-Risiko-Abwägung anwenden. Patienten mit der seltenen hereditären Fructose/Galaktose-Intoleranz, Lapp-Laktase-Mangel, einer Glucose-Galactose-Malabsorption oder einer Saccharose-Isomaltase Insuffizienz sollten Typhoral L nicht anwenden. **Weitere Informationen siehe Fachinformation. Nebenwirkungsmeldungen richten Sie bitte ggf. an die Hotline der Pharmore GmbH: 05451/96900 (7-17 Uhr).**